

Vereinsbericht

über die Zeit vom 30. Mai 1912 bis 30. Mai 1923.

Von B. Tzschirner.

Der letzte Jahresbericht erschien zum 50jährigen Jubiläum des Vereins am 30. Mai 1912. Dieses wurde begangen durch eine Festsitzung am 23. Juni 1912 in der Aula des Realgymnasiums und durch ein Festessen im Schwanenschlosse.

Bis zum Ausbruch des Weltkrieges hielt der Verein — die Ferien ausgenommen — wöchentlich Sitzungen ab, seitdem finden die Sitzungsabende nur am ersten Montag eines jeden Monats statt. In den Jahren 1917 und 1918 mußten sie ganz ausfallen. Außer größeren Vorträgen wird in den Sitzungen regelmäßig über Aufsätze aus den vom Verein gehaltenen Zeitschriften berichtet. Ein Lesezirkel, der Januar 1923 mit wöchentlichem Umlauf neu eingerichtet wurde, macht die Zeitschriften jedem einzelnen Mitgliede zugänglich. Der Verein tagte bis November 1913 im Kaffee Hentsch, dann siedelte er in das Gasthaus „zum Greif“ über. Dabei machte sich die Unterbringung der Bücherei des Vereins im Albert-Museum nötig. Sie wurde unter Vorbehalt des Eigentumsrechtes des Vereins der Ratschulbücherei übergeben. Der Rat der Stadt Zwickau bewilligte dafür dem V. f. N. jährlich 250 Mark.

Das 60jährige Bestehen des Vereins wurde am 9. Oktober 1922 durch eine Festsitzung im Hörsaale des Pathologischen Instituts bei Anwesenheit zahlreicher Mitglieder und Gäste gefeiert. Sie bot an Hand epidiaskopisch projizierter Lichtbilder und Präparate Vorträge der Herren Tzschirner über „Das Reich der Wolken“, Fricke über die Heimat in geologischer Betrachtung, Springer über die Tucheler Heide, Kluge über Resultate der Fixierung von Rädertieren und Rau über Verbesserungen der Farbenphotographie.

In den Jahren 1912 bis 1923 hatte der Verein den Tod vieler treuer Mitglieder zu beklagen: Es starben vor dem Kriege die Herren August Günther, Professor Schnorr, Professor Hummel und Oberarzt Dr. Hentschel. Die beiden

letzteren haben in ganz besonderem Maße ihr Wissen und Können in den Dienst des Vereins gestellt, Professor Hummel leitete jahrelang als erster Vorsitzender den Verein.

Ihr Leben fürs Vaterland ließen im Weltkriege die Herren Oberlehrer Dr. Schiller, Seminaroberlehrer Leopold und Arthur Müller. Ferner starben während und nach dem Weltkriege die Herren Kommerzienrat Förster, Lehrer Leupold, Ernst Meitzner, Studienrat Dr. Noellner, Oberlehrer Lothar Schmidt, Sanitätsrat Dr. von Schwanenflug, Oberstudienrat Prof. Finsterbusch und Oswald Walter.

Der Verein besteht zur Zeit aus 5 Ehrenmitgliedern, 16 auswärtigen Mitgliedern und 68 ordentlichen Mitgliedern. Seinen Vorsitz führte bis zum Januar 1913 Herr Ingenieur-schuldirektor Prof. Hummel und von 1913 bis Januar 1922 Herr Oberstudienrat Prof. Dr. Rößler. Seit Januar 1922 leitet Herr Dr. med. Büttner den Verein. Der Gesamtvorstand setzt sich zur Zeit zusammen aus den Herren:

Dr. med. **Büttner**, Vorsitzender,
Schulleiter **Fricke**, stellv. Vorsitzender,
Studienrat Dr. **Tzschirner**, Schriftführer,
Lehrer **A. Lehmann**, stellv. Schriftführer,
Kaufmann **A. Falck**, Kassenverwalter
und Studienrat Prof. **Claus**, Bücherwart.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereins für Naturkunde zu Zwickau i.S.](#)

Jahr/Year: 1912-1923

Band/Volume: [1912-1923](#)

Autor(en)/Author(s): Tzschirner B.

Artikel/Article: [Vereinsbericht über die Zeit vom 30. Mai 1912 bis 30. Mai 1923 3-4](#)